

Hinweise für Teilnehmende:

- Zielgruppe** Vorwiegend hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie freiwillig Engagierte in leitender Funktion in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Diakonie Hessen, offen für weitere Interessierte
- Tagungsort** Martin-Niemöller Haus,
Schmitten/Arnoldshain

Landessportschule Hessen, Frankfurt
- Durchführung / Referentinnen** **Ursula Stegemann**
Referat Freiwilliges Engagement
Diakonie Hessen

Ina Wittmeier
Ehrenamtsakademie der EKHN

Christel Presber
LandesEhrenamtsagentur Hessen
- Teilnahmegebühr** 800,00 Euro (beinhaltet Lehrgangsteilnahme, sämtliche Materialien, Übernachtung und Vollpension am Lehrsangsort)

Zahlung in zwei Raten ist möglich.

Anerkannte Fortbildung für Hauptamtliche der EKHN

Ehrenamtliche der EKHN können einen Zuschuss der eaA erhalten. Die Blöcke 2 und 3 werden voraussichtlich als Bildungsurlaub in Hessen anerkannt und können einzeln gebucht werden. Zur Erlangung des Zertifikats Freiwilligenmanager/in ist die Teilnahme an der Gesamtausbildung erforderlich
- Anmeldeschluss** 18. August 2017

Kontakt und Anmeldung:



Ehrenamtsakademie der EKHN

Paulusplatz 1
64285 Darmstadt
Tel: 06151 / 405 586
ehrenamtsakademie@ekhn.de



Diakonie Hessen

Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau e.V.
Ederstr.12
60486 Frankfurt/M.
Tel.: 069/ 7947 6228

Anmeldeformular: www.ehrenamtsakademie-ekhn.de

Termine

07. - 09.11.2017
20. - 22.02.2018
17. - 19.04.2018
04.05.2018

Impressum

Verantwortlich
LandesEhrenamtsagentur Hessen
Christel Presber

Gestaltung
N. Faber de.sign, Wiesbaden

Stand
April 2017



Ehrenamt und systematisch und professionell begleiten Freiwilliges Engagement

Eine Kooperation zwischen dem Referat Freiwilliges Engagement der Diakonie Hessen, der Ehrenamtsakademie der EKHN und der LandesEhrenamtsagentur Hessen

Diakonie
Hessen



Wissenschaftliche Erhebungen zeigen, dass immer mehr Menschen bereit sind, sich für die Gesellschaft zu engagieren. Auch in Kirche und Diakonie zeigt sich eine steigende Tendenz der Engagementbereitschaft. Gleichzeitig spricht man in den letzten zwei Jahrzehnten von einem Perspektivwandel im Ehrenamt. Es gibt Veränderungen im Bereich der Zugänge zum Engagement, den Motiven der Engagierten, den Rahmenbedingungen und Partizipationsstrukturen sowie der Zusammenarbeit von Hauptamtlichen und Freiwilligen/Ehrenamtlichen.

Um diesen Veränderungen in der praktischen Alltagsarbeit gerecht zu werden und ein gutes Miteinander zwischen Hauptamtlichen und Freiwilligen/Ehrenamtlichen zu gestalten, ist ein so genanntes Freiwilligenmanagement wichtig.

Die Gewinnung und Begleitung Freiwilliger/Ehrenamtlicher gelingt nicht mehr nebenbei, sondern erfordert ein eigenes Instrumentarium und Ansprechpartner/innen.

Die Fortbildung zum Freiwilligenmanager/in umfasst die Gewinnung, Koordinierung und Begleitung von Ehrenamtlichen/Freiwilligen in einer Organisation. Themen sind auch die Vorbereitung des Arbeitsfeldes und die Entwicklung von Projekten.

Die Fortbildung richtet sich an hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirche und Diakonie die mit Freiwilligen/Ehrenamtlichen arbeiten oder zukünftig arbeiten wollen. In vier Modulen mit je drei Arbeitstagen werden grundlegende Kenntnisse der Freiwilligenarbeit vermittelt.

Voraussetzung für ein Zertifikat sind die regelmäßige Teilnahme und die Durchführung eines Praxisprojektes mit Abschlusspräsentation.

Das Zertifikat „Freiwilligenmanager/in“ wird seitens der Landes-Ehrenamtsagentur Hessen ausgestellt.

Folgende Schwerpunktthemen werden behandelt:

Freiwillig in unserer Organisation?!

Freiwilliges Engagement ist auf Nachhaltigkeit angelegt, es ist bzw. muss Bestandteil der Organisationskultur und -struktur sein. Ist dieses grundlegende Verständnis in der eigenen Organisation verankert bzw. wodurch und wie wird dieses Ziel erreicht? Dazu gehören auch die intensive Beschäftigung mit den Einstellungen und veränderten Erwartungshaltungen von Freiwilligen und ein darauf ausgerichtetes „Personalmanagement“:

- Organisationsanalyse im Blick auf die Stellung und Bedeutung Freiwilliger
- Freiwillige - keine unbekanntes Wesen
- Freiwilligenmanagement mit System

Freiwillige gewinnen und integrieren

Aufbauend auf den Erkenntnissen der Motivforschung einerseits und den Untersuchungen zu den Engagement-Potenzialen andererseits geht es um Gewinnungsstrategien für engagementbereite Menschen:

- Entwicklung abgestimmter Strategien zur Gewinnung Freiwilliger wie z. B. Planung, Tätigkeitsprofile, Suchprofile, Kommunikationsstrategien
- Übungen zum Erstgespräch

Freiwilligen Raum und Unterstützung geben

Wie muss die Organisationsstruktur aussehen, in der sich freiwillige und hauptberufliche Mitarbeiter/innen optimal dem Organisationsanliegen widmen können? Dabei rücken Gestaltungsfelder in den Mittelpunkt, die man mit Begriffen wie „Beziehungsqualität“, „Personalentwicklung und Qualifikation“ sowie mit „Benefit-System“ markieren kann:

- Hauptberufliche und freiwillige Mitarbeiter/innen - (k)ein Konfliktfeld?
- Ohne Lohn? Über Anerkennungssysteme
- Beteiligungsformen von Freiwilligen in der Organisation.

Freiwilligenmanagement - eine bleibende Aufgabe

Wenn Freiwilligenmanagement fester Bestandteil der Organisation sein soll, benötigen deren Mitarbeiter/innen überzeugende Konzepte und eine entsprechende Verstetigung und langfristige Absicherung ihrer Arbeit:

- Qualitätssicherung und Institutionalisierung freiwilligen Engagements in der Organisation
- Innovative Modelle aus dem Freiwilligen-sektor (z. B. Corporate Volunteering)
- Implementierungsstrategien für ein angemessenes Freiwilligenkonzept

Exkursion und Praxisprojekt

Um die Fortbildungsinhalte auch in der praktischen Umsetzung anzusehen, wird es eine Exkursion geben.

Voraussetzung für das Zertifikat ist ein fortbildungsbegleitendes Praxisprojekt und dessen Abschlusspräsentation.

Hinweis:

Der Begriff „freiwillig“ wird synonym zum Begriff „ehrenamtlich“ genutzt.